

# Gespräche an einem Winterabend

Adventsfeier des Katholischen Frauenbundes – Abschied von Pater Benedikt

**Kirchenthumbach.** (lep) Zu einer besinnlichen Adventsfeier mit Kaffee, Tee und Punsch sowie Lebkuchen, Plätzchen und Stollen lud der Vorstand des Katholischen Frauenbundes seine Mitglieder in den weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal ein. Zu Beginn begrüßte Monika Steger alle Mitglieder, Pater Benedikt Röder sowie Susi Albersdorfer und Katrin Sporrer, die für die musikalische Umrahmung sorgten. Ihr be-

sonderer Dank galt dem Vorstand für die Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen.

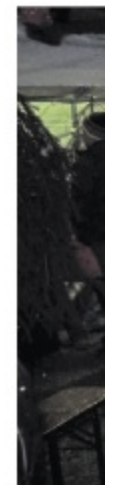
„Menschen im Advent – Gespräche an einem Winterabend“, lautete das Thema des besinnlichen Teils. Die Moderatorin Monika Steger befragte Menschen aus verschiedenen Zeiten, was die Adventszeit für sie bedeutet und worauf es in diesen Wochen vor Weihnachten ankommt. Vielleicht

entdecken wir in uns selbst eine Sehnsucht, adventliche Menschen zu sein. Menschen, die mit Gott rechnen und viel von Gott erwarten. Zuerst befragte sie „Lisa“ eine Frau aus unserer Zeit (Maria Steger), die heilige Barbara (Rosi von der Grün), den heiligen Nikolaus (Angelika Gläser) und Elisabeth (Rosi Fraunholz), eine Verwandte von Maria. Nach jedem Abschnitt las Hedwig Lindner dazu einen passenden Text und zündete eine Kerze an. Das Querflöten-Duo Silke und Katrin spielte dazu.

Im gemütlichen Teil der Feier folgte die Spendenübergabe. Zuerst erhielt Pater Benedikt Röder ein persönliches Weihnachts- und Abschiedsgeschenk. Jeweils ein Scheck in Höhe von 300 Euro ging an Pater Benedikt für die Renovierung des Pfarrheims und an Christine Sporrer für den Verein „Hilfe für Anja“. Mit Geschichten und Gedichten, die Christine Sporrer vortrug, und weihnachtlicher Musik endete die letzte Veranstaltung des Frauenbundes in diesem Jahr.

„M  
Gese

Moos.  
ist sie  
cher“  
noch c  
liebt b  
gem V  
Ortsm  
Punscl  
nachts  
zustim  
mann  
hatten



Die Be



Jeweils 300 Euro spendete der Katholische Frauenbund für die Renovierung des Pfarrheims und für die Aktion „Hilfe für Anja“. Bild: lep

